

KODAK

Druckplatten made in Germany

Die Lieferkettenproblematik und geopolitischen Entwicklungen der letzten Zeit haben zu Herausforderungen für Druckereien geführt, die an einer zuverlässigen Versorgung mit Druckplatten von Lieferanten interessiert sind, die auf die Minimierung ihres CO₂-Fußabdrucks achten. Angesichts dieser Entwicklungen ist die prozessfreie *Kodak Sonora Xtra*-Platte, die mitten in Deutschland im *Kodak-Werk Osterode* produziert wird, mehr als eine Überlegung wert.

Von Druckmarkt-Redaktion

Seit 1962 werden in Osterode im Harz Druckplatten hergestellt. Gestartet als Werk für Polychrome wurden Druckplatten hier unter rotem Label hergestellt. Kodak-Gelb sind die Verpackungen seit der Fusion von Polychrome und Kodak im Jahr 1997. Seit 2006 werden die Platten für Kodak produziert.

Kodak verfügt über eine lange Tradition bei der Herstellung hochqualitativer und technologisch fortschrittlicher Druckplatten nach anspruchsvollen Standards in Deutschland, wo Produkte für ihre Präzision, Zuverlässigkeit und ihren langfristigen Wert bekannt sind. Das *Kodak-Werk* in Osterode, in dem seit 1962 Offsetdruckplatten hergestellt werden (bis 1997 *Polychrome*-Platten, danach *Kodak-Polychrome*- beziehungsweise ab 2006 *Kodak*-Druckplatten), hat manche Stürme überstanden, unterstreicht heute aber auch das Engagement des Unternehmens für eine umweltschonende, lokale Produktion. Immerhin hat Deutschland einige der strengsten Umweltvorschriften der Welt.

und die gut etablierte, engmaschige Lieferketten- und Logistik-Infrastruktur sorgen dafür, dass die Druckplatten in allen benötigten Formaten und Mengen schnell und effizient auf den Weg gebracht werden können, damit Kunden in ganz Europa pünktlich beliefert werden.

Demgegenüber kann der Kauf von Druckplatten, die aus bestimmten asiatischen Ländern verschickt werden, aufgrund der großen Entfernungen und dem Transport per Schiff verlängerte Transportzeiten, mögliche Verzögerungen beim Zoll und andere Unwägbarkeiten mit sich bringen, was die rechtzeitige Lieferung von Verbrauchsmaterialien an Druckereien durchaus vereiteln kann.



Durch die Fertigung hochwertiger Druckplatten in Osterode kann *Kodak* seinen Kunden in der Druckbranche eine zuverlässige Versorgung bieten – nicht nur in Deutschland und angrenzenden Ländern, sondern in ganz Europa. Die zentrale Lage auf dem Kon-

Lokale Fertigung + prozessfrei

Die Beschaffung von Platten aus lokaler Fertigung verringert den CO₂-Fußabdruck aufgrund der erheblich kürzeren und effizienteren Transportwege. Darüber hinaus ist im Fall der prozessfreien *Sonora Xtra*-Platte das Produkt an sich wesentlich nachhaltiger und hat einen günstigeren ökologischen Fußabdruck als herkömmliche Platten.

Durch die Umstellung von konventionellen Platten mit nasschemischer Verarbeitung auf die *Sonora Xtra* entfällt der gesamte durch die traditionelle Plattenverarbeitung bedingte Verbrauch an Strom, Wasser, Plattenentwickler, Regenerat, Gummierung oder Auswaschgummierung. Da keine Chemikalien verwendet werden und keine Plattenverarbeitungsanlage gereinigt und gewartet werden muss, fallen auch keine chemischen Abfälle oder belasteten Restflüssigkeiten an, die entsorgt werden müssen.

Außerdem profitieren Druckereien von konsistenten und stabileren Platten, die ein zuverlässigeres Einrichten der Druckmaschinen ermöglichen und keinen Maschinenstillstand sowie Makulatur aufgrund von Fehlern bei der Plattenverarbeitung verursachen. Das bedeutet logischerweise auch, dass Anwender von *Sonora*-Platten ihre Druckformherstellung enorm rationalisieren, viel schneller in den Druck kommen und Auftragsdurchlaufzeiten verkürzen können.

All dies kann einen großen Unterschied in Bezug auf die CO₂-Bilanz machen. So schätzt *Kodak* aufgrund vorliegender Erfahrungswerte, dass ein großer Druckbetrieb seinen CO₂-Fußabdruck um 376.550 kg pro Jahr reduzieren kann, wenn er von herkömmlichen, aus China bezogenen Druckplatten auf die prozessfreie *Sonora Xtra*-Platte aus Osterode umsteigt.

Platten aus dem lokalen Markt für den lokalen Markt

SVEN FREYER, Vice President Print Manufacturing *Eastman Kodak Company* und Geschäftsführer der *Kodak Graphic Communications GmbH*, Deutschland, beantwortet einige Fragen zur Produktion der *Sonora Xtra* Platte im *Kodak*-Werk in Osterode und deren Auslieferung an Kunden.

Druckmarkt: Durch welche Prozesse oder Maßnahmen erreichen Sie eine ressourcen- und umwelt-schonende Druckplattenproduktion im Werk Osterode?

SVEN FREYER: Wir haben eine Fülle von Maßnahmen und Programmen umgesetzt, um die Plattenfertigung nachhaltiger zu machen, ohne die Produktqualität oder -leistung zu beeinträchtigen. So betreiben wir

beispielsweise ein Umwelt-Management-System nach ISO 14001:2015 und ein Energie-Management-System nach ISO 50001:2018 mit einem sehr erfolgreichen Programm zur kontinuierlichen Senkung unseres Stromverbrauchs. Dabei verfolgen wir anspruchsvolle strategische und operative Ziele, die regelmäßig von unabhängigen Zertifizierungsinstitutionen überprüft werden.

Wir beziehen unsere Rohstoffe vor allem von lokalen Lieferanten aus Deutschland

und Europa, die ihrerseits europäische Umwelt- und Energieeffizienzstandards einhalten. Die lokale Beschaffung sorgt zudem für kurze Transportwege und damit für geringere CO₂-Emissionen.

In unseren Fertigungsprozessen recyceln wir alle unsere Chemikalien mehrmals, um den Verbrauch zu minimieren und unnötige Abfälle zu vermeiden. Zudem haben wir nicht nur in der Produktion, sondern auch in den Bereichen Verpackung und Versand einen sehr hohen Automatisierungsgrad realisiert, der zu weniger Mängeln und damit zu weniger Abfall führt. Darüber hinaus tragen kontinuierliche Investitionen in unsere Produktionsanlagen dazu bei, dass wir Anforderungen hinsichtlich Recycling, Abwasserbehandlung, Reduzierung von Treibhausgasemissionen und so weiter übertreffen.



Sven Freyer, Vice President Print Manufacturing Eastman Kodak Company und Geschäftsführer der Kodak Graphic Communications GmbH, Deutschland,

>

JÄHRLICHE TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IM VERGLEICH (KG/JAHR)

	Geringes Volumen (10.000 m ² /Jahr)		Mittleres Volumen (70.000 m ² /Jahr)		Hohes Volumen (250.000 m ² /Jahr)	
	konv. Platte, Herkunft: Asien	Sonora, Herkunft: Deutschland	konv. Platte, Herkunft: Asien	Sonora, Herkunft: Deutschland	konv. Platte, Herkunft: Asien	Sonora, Herkunft: Deutschland
Platten	44.800	32.000	313.600	224.000	1.120.000	800.000
Plattentransport	1.046	412	7.325	2.885	26.161	10.305
Verarbeitungsschemie	767		5.366		19.166	
Transport Verarbeitungschemie	173		1.207		12.916	
Herstellung, Transport, Wartung Plattenverarbeitungsanlage	215		303		605	
Stromverbrauch Plattenverarbeitungsanlage	2.121		2.802		5.856	
Heizung, Lüftung, Klimatisierung für Prepress-Abteilung	270		317		603	
Wasser- und Abwasserbehandlung Prepress	62		433		1.548	
Gesamt-Emissionen CO ₂ (kg/Jahr)	49.454	32.412	333.353	226.885	1.186.855	810.305
Einsparungen CO ₂ (kg/Jahr)		17.042		104.468		376.550
Einsparungen in Prozent		53%		46%		46%

Kodak hat für verschiedene Betriebsgrößen Berechnungen angestellt, wie viel Treibhausgas-Emissionen beim Einsatz der prozessfreien Druckplatte Sonora eingespart werden können.

Was tun Sie, um eine zuverlässige, effiziente und möglichst umweltschonende Belieferung von Druckereien in Europa mit Druckplatten sicherzustellen?

Um ein hohes Maß an Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten, halten wir unsere gesamte Beschaffungskette auf dem europäischen Kontinent und beziehen sämtliche Rohstoffe von lokalen Lieferanten. Durch die kontinuierliche Überwachung und Risikobewertung der gesamten Lieferkette stellen wir sicher, dass unsere Partner nach denselben hohen Standards arbeiten wie wir. Diese Verfahrensweise gewährleistet eine reibungslose Versorgung der Druckereien in Europa mit *Kodak*-Druckplatten.

»Für eine sichere Versorgung beziehen wir sämtliche Rohstoffe von lokalen Lieferanten.«

Die Belieferung unserer Kunden erfolgt aus Zentralagarn, wobei die Prozesse durch systematische Lagerverwaltung und eine effiziente Auftrags- und Routenplanung optimiert werden. Das bedeutet, dass wir relativ kurze Wege und die geringstmögliche Anzahl von Transportvorgängen haben, nicht nur bei der Rohstoffbeschaffung, sondern auch bei der Belieferung unserer Plattenkunden, was die Umweltfreundlichkeit der Lieferung verbessert.

Welche sonstigen Vorteile haben Druckereien, wenn sie die prozessfreie Sonora Xtra-Platte verwenden?

Sie profitieren von allen Anwendungs-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsvorteilen der fortschrittlichsten prozessfreien Platte, kombiniert mit den Vorteilen des Kaufs bei einem lokalen Hersteller.

Allerdings ist die Plattenherstellung in Europa für europäische Druckereien nicht der einzige wichtige Faktor. Zur Versorgungssicherheit kommt noch, dass wir mit den Herausforderungen und regulatorischen Anforderungen des europäischen Marktes bestens vertraut sind. Druckereien können sich daher darauf verlassen, dass wir schnell reagieren können, wenn sich in diesem anspruchsvollen und dynamischen Marktumfeld die Anforderungen verändern.

Aufgrund der räumlichen Nähe zwischen unserem Werk in Osterode und den Anwendern können wir auch spezielle Kundenanforderungen in Bezug auf Formate und Konfigurationen schnell und unkompliziert erfüllen. Und nicht zuletzt bieten wir Anwendern von *Kodak*-Platten bei Bedarf reaktionsschnellen technischen Support durch unsere Plattenexperten.

> www.kodak.com



UNITEDPRINT ANGEBOTE FÜR PRINT UND DIGITAL

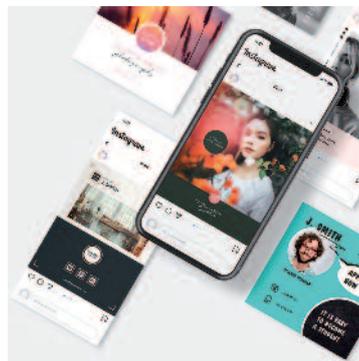
Unitedprint.com hat mehrere Neuerungen für seine Marken *Easyprint.com* und *print24.com* eingeführt. Neben interaktiver 2D- und 3D-Produktvorschau-Visualisierungen gibt es mehr als zwölf Millionen Designvorlagen.

In Zusammenarbeit mit *Pexels*, einer Tochtergesellschaft von *Canva.com*, erweitert *Easyprint* sein Angebot um drei Millionen lizenzfreie Stockfotos, die Nutzer kostenlos für individuelle Projekte verwenden können.

»Diese Kooperation versetzt unsere Kunden in die Lage, ihre Kreativität auf ein völlig neues Level zu heben – und das völlig kostenfrei, betont FABIAN FRENZEL, Vorstandsvorsitzender der *Unitedprint.com SE*.



Über 3 Millionen kostenfreie Fotos.



Über 12 Millionen Gratis-Designvorlagen.

Die über zwölf Millionen kostenlosen Designvorlagen bei *Easyprint.com* ermöglichen Benutzern die uneingeschränkte Gestaltung ihrer Printprodukte. Die Designs sehen Anwendungen wie Flyer, Postkarten und Visitenkarten vor und eignen sich auch für eine Vielzahl von Digitalprodukten.

Zusätzlich zu diesen Neuerungen führt *Unitedprint.com* innovative 2D- und 3D-Produktvorschau-Visualisierungen ein. Dieses Feature ermöglicht es den Nutzern, ihre individuellen Printprodukte in einer realen Umgebung sowie dreidimensional animiert auf ihren Desktop- und Mobil-Bildschirmen zu betrachten. Nutzer können ihre Produkte in einer 3D-Ansicht um 360 Grad in alle Richtungen drehen und intuitiv aus allen Blickwinkeln erkunden.



Realistische 3D-Sofort-Visualisierung.

»Die Kombination aus hochwertigen Stockfotos, umfangreichen Designvorlagen für Digital- und Printprodukte und interaktive 2D-/3D-Visualisierungen macht unser Angebot einzigartig«, erläutert FRENZEL.

Für die Zukunft plant *Unitedprint.com* auch den Einsatz von Augmented Reality (AR) auf seinen E-Commerce-Portalen. AR ermöglicht es dann Nutzern, mit ihren Smartphones 3D-Visualisierungen ihrer individuellen Druckprodukte in ihrer natürlichen Umgebung zu projizieren.

> www.unitedprint.com